Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA

Von GEZE



GEZE GmbH
Maybachstr. 7/1
71229 Leonberg
Deutschland

Tel.: +49 7152 2030
Fax: +49 7152 203310

GEZEarchitekten@geze.com
www.geze.de

Fenstersysteme von GEZE können den Komfort und die Sicherheit in Gebäuden erhöhen. Dazu verringern sie den Energieverbrauch und bieten viele optische Möglichkeiten. Ob als mechanische Beschlagslösung oder elektrischer Antrieb, beim täglichen Lüften oder im Brandfall: Das Programm bietet Antriebssysteme zur natürlichen Be- und Entlüftung bis hin zu Komplettlösungen (RWA) für den vorbeugenden Brandschutz.

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



© GEZE GmbH / Exorbitart

Elektrische Öffnungsantriebe übernehmen das Öffnen und Schließen von Fenstern. Vor allem dann, wenn die mechanische Lüftung zu viel manuelle Kraft erfordert oder gar nicht möglich ist. Mit Ketten- oder Spindelantrieben automatisierte Fenster dienen im Brandfall als RWA-Abluftöffnung. Als Nebeneffekt dienen sie der kontrollierten täglichen Lüftung und funktionieren wie ein Fensterlüftungssystem.

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Öffnungsantriebe



E350 N – Spindelantrieb in 230 V-Ausführung mit umfangreichem Konsolenprogramm, © GEZE GmbH

Öffnungsantriebe im Überblick

Antriebskategorie	Produkte	Typische Anwendung
Drehkippbeschlagssystem	F 1200+	Große und schwere Fensterelemente
Spindelantrieb	E 1500 N, E 250 NT, E 1500 S, E 3000	Lüftung und RWA an Fassaden- und Dachfenstern
Kettenantrieb	ECchain, Powerchain, Slimchain	Lüftung und RWA für verschiedene Öffnungsweiten
Scherenantrieb	E 170	Lüftungsanwendungen mit Designanspruch

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Drehkippbeschlagsysteme

F 1200+ – System für große und schwere Fensterelemente



Das F 1200+ System für große und schwere Fensterelemente, © GEZE GmbH

Das F 1200+ System ist ein leistungsstarkes Drehkippbeschlagssystem zur täglichen Lüftung für gängige bis sehr große Fensterelemente.
Das System ist sehr gut geeignet für raumhohe und sehr schwere Fensterelemente wie sie im modernen Fassadendesign zum Einsatz kommen.
Ein Näherungssensor aktiviert das Bedienfeld sobald sich eine Person nähert.
Der Antrieb arbeitet sehr leise und lässt sich einfach per Touch-Button und LED-Anzeige bedienen und kontrollieren.

Das F 1200+ System besteht aus:

- dem F 1200+ Lüftungsantrieb:
  Leistungsstarker Lüftungsantrieb zur komfortablen und sicheren Automatisierung von Aluminium Kipp- und Dreh-Kipp-Fenster
- dem Grundbeschlag F 1200:
  Kurbeldrehkippbeschlagsystem zum manuellen Belüften von Räumen und Treppenhäusern
- dem Kabelübergang:
  Verdeckt liegender Kabelübergang zur Stromversorgung der Fensterantriebe



Das F 1200+ System für Fassade mit großen Fensterelementen, © GEZE GmbH



Das F 1200+ System für Fassade mit großen Fensterelementen, © GEZE GmbH

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Produktmerkmale

- Kipp- und Verriegelungsfunktion sowie manuelle Drehfunktion kombiniert in einem Antrieb
- Erreicht bei allen Flügelhöhen die volle Kipp-Öffnungsweite von 180 mm
- Stufenlos einstellbare Lüftung – von der Spaltlüftung bis zur Kippendlage
- Nutzungssicherheit durch Begrenzung der Kippöffnungsweite und autorisierbare Bedienung der Drehfunktion
- Hoher Bedienkomfort durch kraftlose Bedienung und variable Antriebspositionierung
- Näherungssensor aktiviert das Bedienfeld bei Annäherung des Nutzers
- Helligkeitssensor passt Beleuchtung des Bedienfeldes an Umgebungshelligkeit an
- IQ windowdrive - intelligente Antriebssteuerung



F 1200+ Antrieb: Leistungsstarker Lüftungsantrieb zur komfortablen und sicheren Automatisierung von Aluminium Kipp- und Dreh-Kipp-Fenster

Spindel- und Kettenantriebe

E 1500 N – Spindelantrieb



Anwendungsbereiche

Spindelantrieb mit schmalen Abmessungen für schwere Flügel im Fassaden- und Dachbereich

- Schwere Fensterelemente im Fassaden- und Dachbereich
- Natürliche Lüftung, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Einwärts und auswärts öffnende Fenster mit Kipp-, Klapp- oder Drehflügeln sowie Dachfenster
- Einsatz im Abluft- und Zuluftsystem
- Montage an Holz-, Kunststoff- oder Metallfenstern

E 1500 N – Spindelantrieb mit schmalen Abmessungen für schwere Flügel im Fassaden- und Dachbereich

Produktmerkmale

- Schlanke Bauform mit Aluminiumgehäuse
- Robuste und korrosionsbeständige Konstruktion mit integrierter Endlagendämpfung
- Für Flügelbreiten über 1200 mm sind Syncro-Antriebssets erhältlich
- Verschiedene Konsolenvarianten ermöglichen die Montage an Haupt- oder Nebenschließkanten
- Syncro-Set für den Betrieb ohne externes Steuergerät geeignet

Mehr Informationen

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

E 250 NT – Spindelantrieb



Anwendungsbereiche

Spindelantrieb in kompakter Bauweise mit großem Anwendungsbereich

- Geeignet für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie die natürliche Lüftung im Fassaden- und Dachbereich (24 V)
- Für einwärts und auswärts öffnende Fenster mit Kipp-, Klapp- oder Drehflügeln sowie für Dachfenster
- Einsetzbar in Abluft- und Zuluftsystemen
- Variante E 250 NT für den Einsatz in trockenen Innenräumen, Variante E 250 NT AB für geschützte Außenbereiche, beispielsweise unter Vordächern
- Zur Montage an Holz-, Kunststoff- und Metallfenstern geeignet

E 250 NT – Spindelantrieb in kompakter Bauweise mit großem Anwendungsbereich

Produktmerkmale

- Antriebshub sowie Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten für Lüftung und RWA sind stufenlos einstellbar
- Synchronbetrieb von bis zu vier Antrieben ohne zusätzliches externes Steuergerät möglich
- Umschaltung zwischen Solo- und Syncro-Betrieb sowie Master-/Slave-Konfiguration über DIP-Schalter
- Mit integrierter IQ windowdrive Antriebssteuerung
- Geprüft als Natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gemäß EN 12101-2

Mehr Informationen

ECchain – Kettenantrieb



Anwendungsbereiche

Kettenantrieb mit Universalkonsolen für einfache Automatisierungen im Lüftungsbetrieb

- Für die natürliche Lüftung mit 230 V Betriebsspannung geeignet, auch im Wohnungsbau einsetzbar
- Für einwärts und auswärts öffnende Fenster mit Kipp-, Klapp- und Drehflügeln
- Zur Montage an Holz-, Kunststoff- und Metallfenstern geeignet
- Für die Rahmenmontage vorgesehen

ECchain – Kettenantrieb mit Universalkonsolen für einfache Automatisierungen im Lüftungsbetrieb

Produktmerkmale

- Kostengünstiger und leistungsfähiger Kettenantrieb für Lüftungsanwendungen mit 230 V
- Variable Hubeinstellung auf 200 mm oder 400 mm für verschiedene Lüftungsanforderungen möglich
- Universelle Halterungen und Konsolen für marktübliche Profilsysteme

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

- Schnelle und einfache Montage
- Variabel einsetzbar an kleinen Oberlichtern

Mehr Informationen

Powerchain – Kettenantrieb



Powerchain – Kettenantrieb für große und schwere Fensterelemente, die große Öffnungsweiten erfordern

Anwendungsbereiche

Kettenantrieb für große und schwere Fensterelemente, die große Öffnungsweiten erfordern

- Geeignet für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie die natürliche Lüftung im Fassaden- und Dachbereich (24 V)
- Einsetzbar in Abluft- und Zuluftsystemen
- Für einwärts und auswärts öffnende Fenster mit Kipp-, Klapp- und Drehflügeln
- Für den Einsatz an Dachfenstern geeignet
- Zur Montage an Holz-, Kunststoff- und Metallfenstern vorgesehen
- Geeignet für Flügel- und Rahmenmontage
- Synchronbetrieb von bis zu vier Antrieben möglich
- Als Systemlösung in Kombination mit dem Verriegelungsantrieb Power lock einsetzbar

Produktmerkmale

- Hohe Öffnungsgeschwindigkeiten im RWA-Fall, auch bei schweren Fensterelementen
- Antriebshub sowie Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten für Lüftung und RWA sind stufenlos einstellbar
- Sonderausführungen mit individuell konfigurierbarem Hub, Kabellänge und Farbgebung verfügbar
- Synchronbetrieb von bis zu vier Antrieben ohne zusätzliches externes Steuergerät möglich
- Umschaltung zwischen Solo- und Syncro-Betrieb sowie Master-/Slave-Konfiguration über DIP-Schalter
- Einfache Montage mit dem Smart fix Montagesystem
- Mit integrierter IQ windowdrive Antriebssteuerung
- Geprüft als Natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gemäß EN 12101-2

Mehr Informationen

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Slimchain – Kettenantrieb



Slimchain – Kettenantrieb im ansprechenden Design mit vielen Anwendungsmöglichkeiten in 24 V Ausführung

Anwendungsbereiche

Kettenantrieb im schmalen Design mit vielen Anwendungsmöglichkeiten in 24 V Ausführung

- Geeignet für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie die natürliche Lüftung im Fassadenbereich (24 V)
- Einsetzbar in Abluft- und Zuluftsystemen
- Für einwärts und auswärts öffnende Fenster mit Kipp-, Klapp- und Drehflügeln
- Für Senk-Klapp- und Parallelausstellfenster geeignet
- Zur Montage an Holz-, Kunststoff- und Metallfenstern vorgesehen
- Geeignet für Flügel-, Rahmen- oder integrierte Montage
- Als Systemlösung in Kombination mit dem Verriegelungsantrieb Power lock einsetzbar

Produktmerkmale

- Schlanke Bauform für eine unauffällige Integration in unterschiedliche Fassadengestaltungen
- Antriebshub sowie Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten für Lüftung und RWA sind stufenlos einstellbar
- Sonderausführungen mit individuell anpassbarem Hub, Kabellänge, Farbgebung sowie Ausrichtung nach DIN links oder DIN rechts verfügbar
- Synchronbetrieb von bis zu vier Antrieben ohne zusätzliches externes Steuergerät möglich
- Umschaltung zwischen Solo- und Syncro-Betrieb sowie Master-/Slave-Konfiguration über DIP-Schalter
- Einfache Montage mit dem Smart fix Montagesystem
- Mit integrierter IQ windowdrive Antriebssteuerung
- Geprüft als Natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gemäß EN 12101-2

Mehr Informationen

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Weitere Produktbeispiele



E 1500 S – Spindelantrieb

E 1500 S

Spindelantrieb mit hoher Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit

Mehr Informationen



E 3000 – Spindelantrieb

E 3000

Spindelantrieb für besonders schwere Dachflächenfenster

Mehr Informationen



E 170 – Scherenantrieb

E 170

Scherenantrieb als Designlösung zur optimalen Lüftung

Mehr Informationen



Slimchain 230 V – Kettenantrieb

Slimchain 230 V

Kettenantrieb im ansprechenden Design mit vielen Anwendungsmöglichkeiten in 230 V Ausführung

Mehr Informationen

Planungsfragen kompakt

Welche Anforderungen gelten, wenn ein Fensterantrieb für RWA und tägliche Lüftung genutzt wird?

Bei einer kombinierten Nutzung müssen Antrieb, Fenster und Steuerung die Anforderungen der RWA-Funktion erfüllen; die RWA hat im Brandfall Vorrang vor der Lüftung. Für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte sind geprüfte Systemkombinationen nach DIN EN 12101-2 erforderlich, einschließlich geeigneter 24-V-Versorgung und Notstrom.

Wann ist ein NRWG nach DIN EN 12101-2 erforderlich und wann genügt eine Öffnung zur Rauchableitung?

Ein NRWG nach DIN EN 12101-2 ist erforderlich, wenn die bauordnungsrechtliche, objektspezifische oder vertragliche Planung einen geprüften Rauch- und Wärmeabzug verlangt. In diesem Fall bilden Fenster, Antrieb und gegebenenfalls Steuerung eine nachgewiesene Systemeinheit; der Antrieb allein reicht als Nachweis nicht aus.

Öffnungsantriebe zum Öffnen und Schließen von Fenstern

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Wie sind Zuluft- und Nachströmöffnungen bei automatisierten RWA-Fenstern zu planen?

Zuluft- und Nachströmöffnungen müssen passend zur Rauchabzugsfläche, lagegerecht und ohne relevante Querschnittsverengung geplant werden. Bei natürlichen Anlagen nach DIN 18232-2 ist die erforderliche Zuluftfläche zu ermitteln, zeitgleich mit den Rauchabzugsöffnungen freizugeben und mit Sonnenschutz sowie weiteren Hindernissen abzustimmen.

Wie werden Kraft, Hub und Antriebstyp für Fensterantriebe ausgelegt?

Die Auslegung richtet sich nach Flügelgewicht, Abmessungen, Beschlag, Profilstatik, Anlenkpunkten, Wind- und gegebenenfalls Schneelasten sowie der erforderlichen Öffnungsweite. Vor der Ausschreibung sind Zug- und Druckkräfte, Verriegelung, Endlagenabschaltung und die Eignung des konkreten Fenstersystems rechnerisch beziehungsweise mit einem Herstellertool zu prüfen.

Was ist bei 24-V- und 230-V-Fensterantrieben sowie der Anbindung an KNX oder GLT zu beachten?

In der Ausschreibung sind Versorgungsspannung, Ansteuerungsart, Endlagen, Rückmeldungen, Schnittstellen und Zuständigkeiten eindeutig festzulegen. 24-V-RWA-Antriebe benötigen häufig eine geeignete Wendepol- oder Steuerungstechnik, während 230-V-Lüftungsantriebe anders anzusteuern sind; Spannungen und Aktorkanäle dürfen nicht ohne Freigabe kombiniert werden.

Verriegelungsantriebe für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen oder Lüftungsfenster

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



© GEZE GmbH

Verriegelungsantriebe ergänzen große Fensteranlagen für die natürliche Lüftung sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), wenn die Haltekraft des Öffnungsantriebs allein nicht ausreicht. Sie unterstützen die sichere Verriegelung großer Flügelflächen und tragen zur Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten bei. Darüber hinaus können sie die Schlagregen- und Luftdichtheit sowie die Einbruchhemmung verbessern. Für Fensterlüftungssysteme mit manuellen Oberlichtöffnern stehen ebenfalls passende Verriegelungskomponenten zur Verfügung.

Verriegelungsantriebe für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen oder Lüftungsfenster

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Verriegelungsantriebe

Power lock



Verriegelungsantrieb, © GEZE GmbH

Verriegelungssystem für die Kombination mit den IQ windowdrive Fensterantrieben Slimchain, Powerchain und E 250 NT

- Zusätzliche Verriegelung zur Erhöhung von Sicherheit sowie Witterungsschutz
- Geeignet für Anwendungen der natürlichen Lüftung sowie für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) und natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (NRWG)
- Einsetzbar in Abluft- und Zuluftsystemen
- Geeignet für einwärts öffnende Kipp-, Dreh-, Klapp-, Schwing- und Wendefenster
- Verwendbar an Fenstern aus Holz, Kunststoff oder Metall
- Flügel- oder Rahmenmontage möglich

Produktmerkmale

- Automatische Ver- und Entriegelung über das Fenstergetriebe
- Hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Windlasten sowie zuverlässige Schlagregen- und Luftdichtheit
- Elektronische Positionserkennung sorgt für die Entriegelung vor dem Öffnungsvorgang
- Endlagenabschaltung schützt vor Fehlbedienungen und Überlastungen
- Hohe Zug- und Druckkräfte ermöglichen die Ansteuerung von bis zu sechs Verriegelungspunkten
- Ver- und Entriegelungsvorgang innerhalb von sechs Sekunden
- Synchronbetrieb mit bis zu zwei Power lock und vier IQ windowdrive Fensterantrieben
- Geprüftes System nach EN 12101-2 (NRWG) in Verbindung mit IQ windowdrive Fensterantrieben

Mehr Informationen



Power lock– Verriegelungsantrieb in Kombination mit Slimchain, Powerchain oder E 250 NT

Planungsfragen kompakt

Wann ist bei RWA- und Lüftungsfenstern eine zusätzliche Verriegelung erforderlich?

Eine zusätzliche Verriegelung ist erforderlich, wenn die Zuhaltekraft des Antriebs für Flügelgröße, Windlast oder geforderte Luft- und Schlagregendichtheit nicht ausreicht. Maßgeblich sind der Nachweis des geprüften Gesamtelements aus Fenster, Beschlag, Antrieb und Verriegelung sowie die projektspezifischen Abmessungen und Leistungsklassen.

Verriegelungsantriebe für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen oder Lüftungsfenster

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Was ist bei Verriegelungsantrieben für NRWG nach DIN EN 12101-2 zu beachten?

Bei einem NRWG wird die Kombination aus Flügel, Rahmen, Beschlag, Antrieb und Verriegelung als Gesamtsystem bewertet. Vor Ausschreibung und Bestellung ist deshalb zu prüfen, ob die konkrete Kombination und Abmessung durch die Leistungserklärung beziehungsweise den Prüf- und Systemnachweis abgedeckt ist; nachträgliche Komponentenänderungen können den Nachweis beeinträchtigen.

Erhöht ein Verriegelungsantrieb die Einbruchhemmung eines RWA-Fensters?

Ein Verriegelungsantrieb kann die Einbruchhemmung unterstützen, ersetzt aber keinen Nachweis der Widerstandsklasse nach DIN EN 1627. Eine RC-Klassifizierung gilt nur für die geprüfte Einheit aus Fenster, Verglasung, Beschlag, Verriegelung und Montage; ohne entsprechenden Prüfzeugnisnachweis sollte keine RC-Klasse ausgeschrieben oder zugesichert werden.

Welche maschinenrechtlichen Anforderungen gelten für kraftbetätigte Fenster mit Verriegelungsantrieben?

Kraftbetätigte Fenster erfordern eine Risikobeurteilung, insbesondere zu Quetsch- und Scherstellen, Einklemmschutz und Notbedienung. Bis zum 19. Januar 2027 gilt grundsätzlich die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG; ab dem 20. Januar 2027 ist die EU-Maschinenverordnung 2023/1230 anzuwenden. Die Verantwortlichkeiten sind projektbezogen festzulegen.

Wie müssen Verriegelungsantriebe bei Stromausfall und im Brandfall funktionieren?

Die Planung muss sicherstellen, dass die Verriegelung im Normalbetrieb und die RWA-Öffnung im Brandfall zusammenwirken. Dafür sind Sicherheitsstromversorgung, Entriegelungszeit, Öffnung innerhalb der geforderten Zeit sowie eine geeignete Notbedienung festzulegen; das konkrete Verhalten bei Spannungsausfall ist anhand des geprüften Systems zu prüfen.

Öffnungs- und Verriegelungssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



© GEZE GmbH / Martin Jakob

RWA Öffnungs- und Verriegelungssysteme von GEZE bestehen aus einem Elektrospindelantrieb und einem mechanischen Beschlagsatz. Große Öffnungsweiten bei kleinem Spindelhub können in Sekunden erreicht werden. Im Brandfall können so schnell rauchfreie Fluchtwege durch natürlichen Rauch- und Wärmeabzug und Rauchableitung geschaffen werden. Die Systeme sind einsetzbar an allen gängigen Dreh-, Kipp- und Klappfenstern.

Öffnungs- und Verriegelungssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Öffnungs- und Verriegelungssysteme



Öffnungs- und Verriegelungssysteme, © GEZE GmbH

RWA 100 NT

Öffnungs- und Verriegelungssystem für einwärts öffnende Kipp-, Klapp- und Drehflügel

- Geeignet für natürliche Lüftung sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA bzw. NRWG)
- Einsatz in Abluft- und Zuluftsystemen möglich
- Zur Montage an Holz-, Kunststoff- und Metallfenstern geeignet



RWA 100 NT – Öffnungs- und Verriegelungssystem für einwärts öffnende Kipp-, Klapp- und Drehflügel

Produktmerkmale

- Systemlösung mit Spindelantrieb E 250 NT und zugehörigem Verriegelungskonsolensatz
- Mechanische Verriegelung an der Hauptschließkante über den Spindelantrieb

Öffnungs- und Verriegelungssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

- Große Öffnungsweiten bei vergleichsweise geringem Spindelhub
- Synchronbetrieb von zwei Antrieben für breite Fensterflügel möglich
- Integrierte IQ windowdrive Antriebssteuerung
- Geprüft als Natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gemäß EN 12101-2

Mehr Informationen

Weitere Produktbeispiele



RWA 105 NT – Öffnungs- und Verriegelungssystem

RWA 105 NT

Öffnungs- und Verriegelungssystem für Pfosten-Riegel-Konstruktionen

Mehr Informationen

Planungsfragen kompakt

Wann genügt ein Fenster mit Antrieb zur Rauchableitung, und wann ist ein NRWG erforderlich?

Ein Fenster mit Antrieb kann zur Rauchableitung dienen, wenn dies das Brandschutzkonzept und die landesrechtlichen Anforderungen zulassen. Ist ein natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gefordert, muss die Kombination aus Fenster, Beschlag, Antrieb und Füllung als Gesamtsystem nach DIN EN 12101-2 nachgewiesen sein.

Welche Öffnungsfläche ist im Treppenraum nachzuweisen und wann zählt die aerodynamische Fläche?

Die erforderliche Öffnungsfläche richtet sich nach dem Bundesland und dem Brandschutzkonzept; häufig gelten ein prozentualer Anteil der Treppenraumfläche sowie ein Mindestwert. Bei einem geforderten NRWG ist zusätzlich die aerodynamisch wirksame Fläche aus geometrischer Fläche und Durchflussbeiwert maßgeblich, nicht allein das lichte Öffnungsmaß.

Wie ist die Zuluft für eine wirksame Rauchableitung sicherzustellen?

Für eine wirksame Rauchableitung muss ausreichend Luft nachströmen können. Die Zuluftöffnung ist im Brandschutzkonzept festzulegen und sollte mindestens entsprechend der geforderten Abluftöffnung bemessen werden; Türen dürfen nur genutzt werden, wenn ihre Offenhaltung und Auslösung im Brandfall nachgewiesen sind.

Wo muss die Öffnung zur Rauchableitung liegen und wie wird sie ausgelöst?

Lage, freie Öffnungsfläche und Bedienstellen ergeben sich aus Landesbauordnung, Brandschutzkonzept und gegebenenfalls der Abstimmung mit der Feuerwehr. Je nach Gebäude können manuelle Bedienstellen, eine automatische Auslösung, eine Öffnung am obersten Treppenabsatz oder zusätzliche Auslösestellen erforderlich sein.

Welche elektrotechnischen Anforderungen gelten für RWA-Antriebe und Steuerungen?

RWA-Steuerungen benötigen je nach Anlagenanforderung eine überwachte Energieversorgung, Notstrom sowie überwachte Leitungen zu Bedienstellen, Meldern und Antrieben. Anforderungen an Betriebsdauer, Funktionserhalt und Leitungsführung sind anhand des Brandschutzkonzepts, der einschlägigen Richtlinien und der Systemnachweise festzulegen; ein einfacher Standardaktor ist dafür nicht automatisch ausreichend.

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



© Skyline Windows, New York

Manuelle Oberlichtöffner und Fensterbeschläge ermöglichen die natürliche Lüftung über Oberlichter und großflächige Fenster. Sie eignen sich für verschiedene Fensterformen und Öffnungsarten. Je nach Ausführung lassen sich auch schwere Flügel mit geringem Kraftaufwand öffnen, in unterschiedlichen Lüftungsstellungen arretieren und sicher verriegeln. Die Systeme sind für eine einfache Bedienung und Montage ausgelegt.

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Manuelle Oberlichtöffner und Fensterbeschläge ermöglichen die natürliche Lüftung über Oberlichter und großflächige Fenster. Die Systeme eignen sich für einwärts öffnende Kipp- und Klappflügel, auswärts öffnende Klappfenster sowie verschiedene Sonderformen wie Schräg-, Dreieck-, Rund- und Flachbogenfenster. Je nach Ausführung lassen sich auch schwere Fensterflügel mit geringem Bedienaufwand öffnen und in unterschiedlichen Lüftungsstellungen positionieren.
Funktionen wie stufenlos einstellbare Öffnungsweiten, Verriegelungseinrichtungen und Fehlbedienungssperren unterstützen den sicheren Betrieb. Die Systeme sind für eine einfache Bedienung und Montage ausgelegt.

Lüftungsanforderungen und passende Lösung

Anforderung	Lösende Eigenschaft	Passendes Produkt
Ein hoch gelegenes Kippfenster soll zur Lüftung geöffnet werden.	Manueller Oberlichtöffner mit einstellbarer Öffnungsweite bis 170 mm	OL 90 N
Für das Oberlicht wird eine größere Öffnungsweite benötigt.	Aufliegender Oberlichtöffner mit 220 mm bzw. 320 mm Öffnungsweite	OL 95 bzw. OL 320
Ein Fenster hat eine Sonderform.	Auch für Schräg-, Dreieck-, Rund- und Flachbogenfenster realisierbar	OL 90 N
Ein großes, schweres Fenster soll leicht bedienbar sein.	Kurbelbetätigung für Flügelgewichte bis 200 kg	F 1200
Die Lüftung soll fein dosierbar sein.	Stufenlos einstellbare Kippstellung bis 180 mm	F 1200

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Manuelle Oberlichtöffner für schwer erreichbare Fenster

OL 90 N – Aufliegender Flachform-Oberlichtöffner



Manueller Oberlichtöffner



OL 90 N – Aufliegender Flachform-Oberlichtöffner mit einer Öffnungsweite von 170 mm

Anwendungsbereiche

Anwendungsbereiche

Aufliegender Flachform-Oberlichtöffner mit 170 mm Öffnungsweite

- Für die komfortable tägliche Be- und Entlüftung von Räumen und Treppenhäusern
- Geeignet für einwärts öffnende Kippfenster
- Realisierbar auch für Sonderformen wie Schräg-, Dreieck-, Rund- oder Flachbogenfenster
- Flexibel einsetzbar bei unterschiedlichen Anwendungen, beispielsweise für Pfosten-Rahmen- oder Fensterleibungsübertragungen
- Kopplung und gemeinsame Bedienung mehrerer Fenster über Eckwinkelübertragung
- Automatisierung mittels Elektrolinearantrieb E 212
- Montage an Holz-, Kunststoff- und Leichtmetallfenstern
- Einfache Rahmenmontage

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Produktmerkmale

- Volle Öffnungsweite von 170 mm bei allen Flügelhöhen
- Individuell einstellbare Öffnungsweite
- Platzsparende Ausführung durch flaches Scherendesign
- In die Schere integrierte Flügelverriegelung
- Scherenaushängung per Auslösetaste für eine erleichterte Fensterreinigung auf der Innen- und Außenseite
- Zusätzliche Sicherheitsfunktionen durch Aushängesperre und abschließbaren Handhebel
- Verriegelungsmitnehmer und Zusatzverriegelungen zur Verbesserung von Sicherheit und Dichtheit
- Ein- und Aushängen der Schere mittels Auslösetaste für eine vereinfachte Reinigung von innen und außen
- Vormontierte Baugruppen für eine effiziente Montage

Mehr Informationen

Weitere Produktbeispiele



OL 320

Aufliegender Flachform-Oberlichtöffner mit einer Öffnungsweite von 320 mm

Mehr Informationen



OL 95

Aufliegender Flachform-Oberlichtöffner mit einer Öffnungsweite von 220 mm

Mehr Informationen

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Beschlagssysteme für große, schwere Flügel

F 1200 – Kurbeldrehkippbeschlagsystem



Beschlagsystem

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



F 1200 – Kurbeldrehkippbeschlagsystem

Anwendungsbereiche

Kurbeldrehkipp-Beschlagsystem zur manuellen Bedienung großer und schwerer Fenster

- Für die tägliche Be- und Entlüftung von Räumen geeignet
- Stufenlos einstellbare Lüftungspositionen von der Spaltlüftung bis zur maximalen Kippstellung
- Geeignet für Dreh-Kipp-Fenster
- Montage an Leichtmetallfenstern möglich
- Für Flügel- und Rahmenmontage ausgelegt

Produktmerkmale

- Volle Kipp-Öffnungsweite von 180 mm bei allen Flügelhöhen
- Stufenlos einstellbare Kippöffnungsweite
- Gewichtsunabhängige Kurbelbetätigung mit Kontrollanzeige
- Geeignet für Flügelgewichte bis 200 kg
- Integrierte Rutschkupplung zum Schutz vor Überlastung
- Beschlagsystem optional durch senkrechte und waagrechte Mittenverriegelungen entsprechend der Flügelgröße erweiterbar
- Verriegelungssystem für mehrere Riegelstellen geeignet
- Anpassbar an unterschiedliche Fenstergrößen und Anforderungen
- Für den dauerhaften Einsatz konzipierte Beschlagstechnik

Mehr Informationen

Planungsfragen kompakt

Welche Bedienart ist bei hochliegenden Kippflügeln zu wählen?

Die Bedienart richtet sich nach Einbauhöhe, Flügelgewicht, Fensterart und Zugänglichkeit. Scherenöffner eignen sich für kurze Distanzen, während Gestänge- und Kurbelöffner größere Höhen überbrücken; bei schweren Flügeln sind die zulässigen Flügelgrößen, Übertragungslängen und gegebenenfalls ein elektrischer Antrieb systembezogen nachzuweisen.

Wie ist das Flügelgewicht bei der Beschlagauswahl zu berücksichtigen?

Das zulässige Flügelgewicht ist abhängig von Öffnungsart, Flügelgröße, Rahmenmaterial, Verglasung und Beschlag und muss über die Systemunterlagen nachgewiesen werden. Bei Dreifach- oder einbruchhemmender Verglasung ist der Nachweis besonders wichtig; bei Änderungen im Bestand sollte der Profil- oder Beschlaghersteller einbezogen werden.

Welche Bedienhöhe ist bei Oberlichtöffnern in barrierefreien Räumen einzuhalten?

Maßgebend ist die Höhe des Bedienelements, nicht die des Oberlichts. Nach DIN 18040-1 und -2 sollen Fenstergriffe zwischen 850 und 1.050 mm über Oberkante Fertigfußboden liegen; zusätzlich gelten höchstens 30 N Bedienkraft und 5 Nm Bedienmoment. Die konkrete Anwendung ist projekt- und landesrechtlich zu prüfen.

Wie ist Fensterlüftung im Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 zu bewerten?

Die Lüftung zum Feuchteschutz muss nutzerunabhängig sichergestellt werden und darf nicht allein vom manuellen Öffnen der Fenster abhängen. Ein Lüftungskonzept ist unter anderem bei Neubauten, Komplettsanierungen und dem Austausch von mehr als einem Drittel der Fenster erforderlich; eine Kippstellung ersetzt diesen Nachweis nicht.

Manuelle Oberlichtöffner und Beschlagssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Wie ist die Einbruchhemmung bei kippbaren Oberlichtern auszuschreiben?

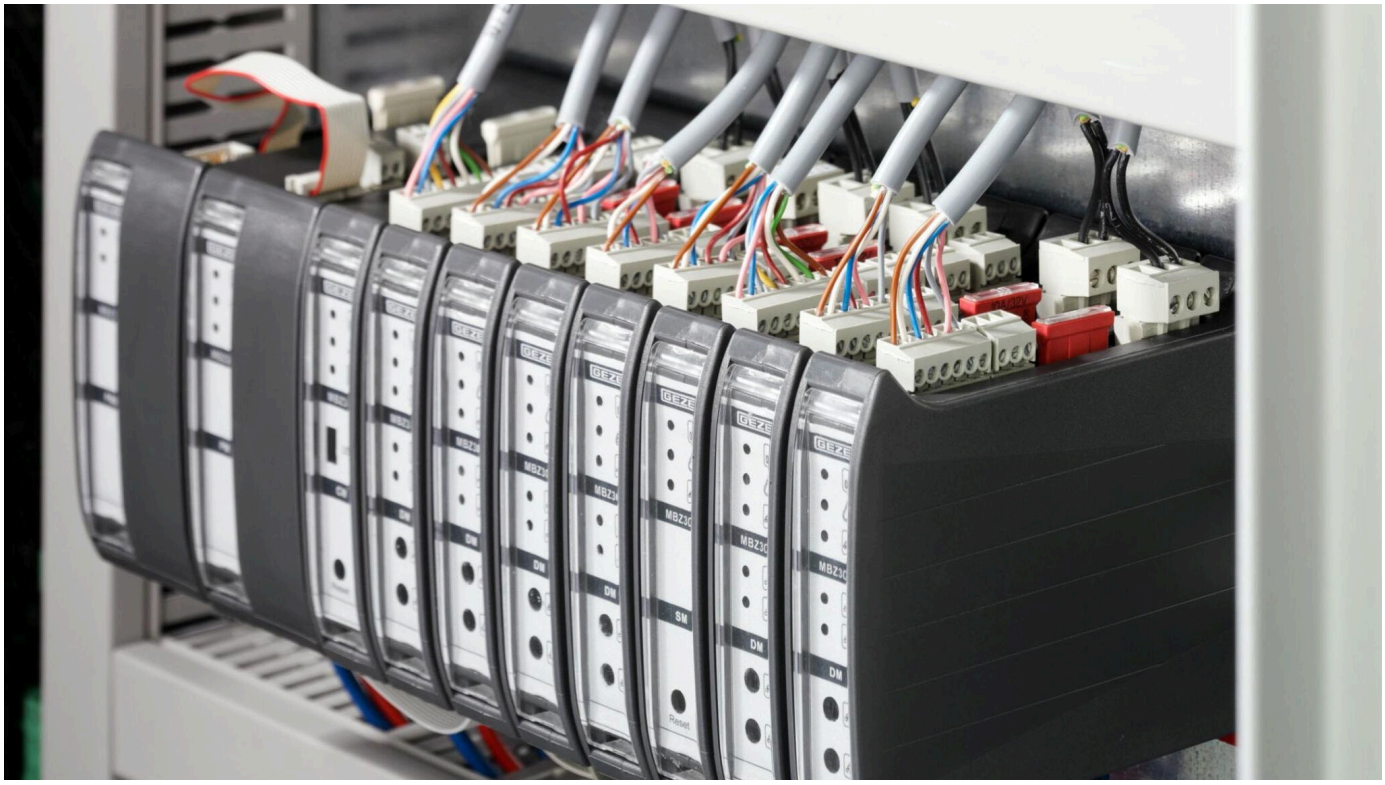
Die Einbruchhemmung ist für das geprüfte Gesamtelement aus Rahmen, Verglasung, Beschlag und Verriegelung nach DIN EN 1627 auszuschreiben; die frühere Bezeichnung WK ist nicht mehr maßgebend. Eine Klassifizierung in gekippter Stellung gilt nur, wenn das konkrete System dafür geprüft wurde.

Wann genügt im notwendigen Treppenraum ein manuell öffenbares Oberlicht?

Ein manuell öffenbares Oberlicht kann nach der jeweiligen Landesbauordnung zur Belüftung und Rauchableitung ausreichen, wenn der erforderliche freie Querschnitt und die Bedienbarkeit nachgewiesen sind. Nach § 35 Abs. 8 MBO gelten unter anderem 0,50 m² je oberirdischem Geschoss; für bestimmte Gebäude der Gebäudeklasse 5 können zusätzliche Anforderungen gelten.

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



© GEZE GmbH

Steuerzentralen steuern alle RWA Komponenten für einen sicheren Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall. Die Notstromzentralen sind die Steuereinheit aller mit RWA Antrieben oder Türschließern ausgerüsteten Zu- und Abluftöffnungen. Intelligente Fassaden analysieren selbständig alle Umweltdaten.

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Vergleichstabelle

Produkt	Hauptfunktion	Einsatzbereich	RWA	Lüftung	Gebäudeautomation	Sicherheit
MBZ 300	Notstromzentrale	Kleine bis große RWA-Anlagen	●●●	●●	●	-
THZ Comfort N4	Treppenhauszentrale	Treppenhäuser	●●●	●●	-	-
THZ N4	Treppenhauszentrale	Kleine RWA-Anlagen	●●●	●	-	-
IQ box KNX	Schnittstellenmodul	KNX-Gebäudebus	-	●●●	●●●	-
IQ gear	Schnittstelle	Fensterlüftung	-	●●●	●	-
IQ box Safety	Sicherheitsschaltmodul	Kraftbetätigte Fenster	●	●●	●	●●●

● geeignet ●● gut geeignet ●●● besonders geeignet

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

RWA-Zentralen für Rauch- und Wärmeabzug

MBZ 300

Steuerzentralen sind das Gehirn und die Energieversorgung der Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) und steuern alle RWA Komponenten für einen sicheren Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall. Die Notstromzentralen sind die Steuereinheit aller mit RWA Antrieben oder Türschließern ausgerüsteten Zu- und Abluftöffnungen. Sie nehmen die Meldung der RWA Taster und der automatischen Auslöser, z.B. der Rauchmelder, auf, steuern die Rauch- und Wärmeabführung und überwachen die Komponenten auf Störungen.



MBZ 300 – Notstromsteuerzentrale, © GEZE GmbH

Produktmerkmale

- Modularer Aufbau zur flexiblen Anpassung an objektspezifische Anforderungen
- Komfortable Erweiterung durch Aufklicken weiterer Module in einer Zentrale
- Beliebige Erweiterung um Alarmgruppen, Lüftungsgruppen und Alarmlinien
- Abbildung komplexer RWA Szenarien
- Einfache Wartung und Installation durch die Zustandsanzeige direkt am Modul
- Konfigurations-Software vereinfacht die Inbetriebnahme und Konfiguration
- Windrichtungsabhängige Ansteuerung möglich (NRWG)
- Sicherheit und Zuverlässigkeit bestätigt durch VdS-Anerkennung

Anwendungsbereiche

Notstromsteuerzentrale für RWA-Antriebe mit einer Gesamtstromaufnahme von 8 A bis 72 A

- Kleine bis große und vernetzte RWA-Anlagen
- Steuerung elektromotorischer 24 V Antriebe für den Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall
- Steuerung einer kontrollierten natürlichen Lüftung

Mehr Informationen

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

THZ Comfort N4



THZ Comfort N4 – Treppenhauszentrale, © GEZE GmbH / Lazaros Filoglou

Anwendungsbereiche

Treppenhauszentrale im robusten Metallgehäuse mit beleuchteten RWA- und Lüftungstaster für Rauchableitung und kleine RWA-Anlagen

- Rauchableitung in Treppenhäusern
- Für kleinere RWA-Lösungen mit einem Brandabschnitt
- Anschlussmöglichkeiten für Rauchmelder, FT 4 Taster, BMZ Kontakt, Lüftertaster und Wettersensorik
- Für RWA-Antriebe mit einer Gesamtstromaufnahme von 4,5 A
- Steuerung elektromotorischer 24 V Antriebe für den Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall
- Steuerung einer kontrollierten natürlichen Lüftung
- Für Neubau und als Nachrüstung geeignet

Mehr Informationen

Produktmerkmale

- Kompaktes Design mit robustem Metallgehäuse
- Erhöhte Sicherheit durch Integrierten, beleuchteten RWA- und Lüftungstaster
- Einstellbare Hintergrundbeleuchtung des RWA-Tasters
- Sicherheit und Zuverlässigkeit bestätigt durch VdS Anerkennung und TÜV Prüfung
- Höchste Flexibilität durch umfangreiche Parametriermöglichkeiten
- Schnelle und einfache Inbetriebnahme mit dem Serviceterminal ST 220
- Reduzierter Installationsaufwand durch integrierte Taster
- Zusammenschaltung mehrerer THZ über potentialfreie Kontakte möglich

Steuerungen für natürliche Lüftung

IQ box KNX

Steuerungen koordinieren, wann Fenster in Fensterlüftungssystemen öffnen oder schließen müssen. In RWA Anlagen steuert die Notstromzentrale den Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall. Die Nutzung auch zur täglichen natürlichen Lüftung ist ein willkommener Nebeneffekt von RWA Anlagen. Lüftungstechnik wird mit dem Lüftertaster, über weitere Sensorinformationen (Regen, Wind, Luftqualität) oder die Zeitschaltuhr gesteuert. Im „RWA-Fall“ erfolgt die Steuerung über RWA-Taster oder automatisch über Rauch-Wärmemelder.

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



IQ box KNXSchnittstellenmodul, © GEZE GmbH / Appel Grafik

Anwendungsbereiche

Schnittstellenmodul zur Anbindung der Fensterantriebe Slimchain, Powerchain und E 250 NT im KNX Gebäudebus

- Natürliche Lüftung im Fassaden und Dachbereich
- Direkte Einbindung der Antriebe Slimchain, Powerchain, E 250 NT in KNX Gebäudesysteme
- Für Hutschienen- oder Unterputzmontage

Produktmerkmale

- Ansteuerung und Rückmeldungen der Fensterantriebe über den KNX-Gebäudebus
- Eine IQ box KNX je Fenster vernetzt bis zu vier Fensterantriebe und zwei Verriegelungsantriebe
- Alle IQ windowdrive Antriebe sind kombinierbar und lassen sich je nach Planungsstand einbinden
- Mehr Effizienz für die Gebäudeüberwachung durch zuverlässige Statusmeldungen
- Integrierte Taster-Schnittstelle zum Anschluss weiterer Komponenten wie Taster und Sensoren
- Statusmeldung von jedem automatisierten Fenster möglich
- Leicht nachzurüsten und erweiterbar je nach Bedarf

Mehr Informationen

IQ box Safety

Steuerungen koordinieren, wann Fenster in Fensterlüftungssystemen öffnen oder schließen müssen. In RWA Anlagen steuert die Notstromzentrale den Rauch- und Wärmeabzug im Brandfall. Die Nutzung auch zur täglichen natürlichen Lüftung ist ein willkommener Nebeneffekt von RWA Anlagen. Lüftungstechnik wird mit dem Lüftertaster, über weitere Sensorinformationen (Regen, Wind, Luftqualität) oder die Zeitschaltuhr gesteuert. Im „RWA-Fall“ erfolgt die Steuerung über RWA-Taster oder automatisch über Rauch-Wärmemelder.

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



IQ box Safety Sicherheitsschaltmodul

Anwendungsbereiche

Sicherheitsschaltmodul zur Absicherung der Gefahrenstellen an kraftbetätigten Fenstern. Die IQ box Safety gewährleistet das sichere Schließen automatisierter Lüftungsfenster durch die Absicherung der Haupt- und Nebenschließkanten. Nehmen Sensoren einen Fremdkörper wahr, wird das Fenster gestoppt oder die Schließbewegung umgekehrt. Vor allem in Schulen und Kindergärten ist ein solcher Fingerklemmschutz notwendig, um automatisierte Lüftung realisieren zu können, da Kinder als besonders schutzbedürftig gelten.

- Schließkantenabsicherung an automatisierten kraftbetätigten Fenstern mit IQ windowdrive 24 V Antrieben
- um Anschluss von Sicherheitsschaltleisten und berührungslosen Sensoren
- Eine IQ box Safety je Fenster für bis zu vier Fensterantriebe und zwei Verriegelungsantriebe
- Für natürliche Lüftung, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Für alle Ansteuerungen geeignet (RWA Zentrale, 24 V Netzteil, KNX, IQ gear)

Produktmerkmale

- Erfüllt höchste Schutzklasseanforderungen gemäß Risikobeurteilung für kraftbetätigte Fenster nach Maschinenrichtlinie (Schutzklasse 4)
- TÜV geprüfte funktionale Sicherheit nach DIN EN 13849-1
- Vier Sensoranschlüsse, belegbar mit Schaltleisten oder berührungslosen Sensoren
- Hutschienengehäuse mit steckbaren Klemmen für schnelle und einfache Verdrahtung
- Integrierter Taster zum manuellen Schließen der Fenster im Servicefall
- Einfache und schnelle Inbetriebnahme durch voreingestellte Standard Parameter
- Anpassungen der Parameter mit Service Terminal ST 220 möglich

Mehr Informationen

Gebäudeautomation und intelligente Fassaden

IQ box KNX

Mit einer intelligenten Fassade werden Gebäude smart gelüftet. Mit vernetzten Lösungen lässt sich ein gutes Raumklima schaffen und Energie sparen. „Intelligent“ ist eine Fassade als Teil eines Smart Building. Die erforderlichen Funktionen und Betriebszustände werden mittels Steuerung und Interaktion von Antrieben, Sensoren und Sicherheitstechnik ermöglicht. Für den Dialog zwischen Fensterlüftungssystemen, auch in Glasfassaden, sorgen Schnittstellenmodule für die Kommunikationsstandards BACnet und KNX.

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



IQ box KNXSchnittstellenmodul, © GEZE GmbH / Appel Grafik

Anwendungsbereiche

Schnittstellenmodul zur Anbindung der Fensterantriebe Slimchain, Powerchain und E 250 NT im KNX Gebäudebus

- Natürliche Lüftung im Fassaden und Dachbereich
- Direkte Einbindung der Antriebe Slimchain, Powerchain, E 250 NT in KNX Gebäudesysteme
- Für Hutschienen- oder Unterputzmontage

Produktmerkmale

- Ansteuerung und Rückmeldungen der Fensterantriebe über den KNX-Gebäudebus
- Eine IQ box KNX je Fenster vernetzt bis zu vier Fensterantriebe und zwei Verriegelungsantriebe
- Alle IQ windowdrive Antriebe sind kombinierbar und lassen sich je nach Planungsstand einbinden
- Mehr Effizienz für die Gebäudeüberwachung durch zuverlässige Statusmeldungen
- Integrierte Taster-Schnittstelle zum Anschluss weiterer Komponenten wie Taster und Sensoren
- Statusmeldung von jedem automatisierten Fenster möglich
- Leicht nachzurüsten und erweiterbar je nach Bedarf

Mehr Informationen

Planungsfragen

Wann reicht eine Rauchableitungsöffnung aus und wann ist eine RWA-Anlage erforderlich?

Eine Rauchableitungsöffnung kann je nach Gebäudeart und bauordnungsrechtlichen Anforderungen ausreichen. Eine RWA-Anlage ist erforderlich, wenn das Brandschutzkonzept oder Sonderbauvorschriften eine technisch gesteuerte Rauch- und Wärmeableitung verlangen.

Wie wird ein notwendiger Treppenraum wirksam entraucht?

Ein notwendiger Treppenraum muss so geplant werden, dass Rauch sicher abgeführt und der Rettungsweg nutzbar bleibt. Art und Umfang der Entrauchung richten sich nach Gebäudeklasse, Landesbauordnung und Brandschutzkonzept.

Worin unterscheiden sich Treppenhauszentrale und modulare RWA-Zentrale?

Treppenhauszentralen sind für einzelne Brandabschnitte und kleinere Anlagen ausgelegt. Modulare RWA-Zentralen eignen sich für größere oder vernetzte Systeme und lassen sich um zusätzliche Alarm-, Lüftungs- und Steuerungsfunktionen erweitern.

Steuerungen für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung und intelligente Fassaden

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Kann eine RWA-Anlage gleichzeitig für die tägliche Lüftung genutzt werden?

Ja, viele RWA-Anlagen übernehmen zusätzlich die natürliche Lüftung im Regelbetrieb. Voraussetzung ist, dass die sicherheitsrelevanten Funktionen für den Brandfall jederzeit uneingeschränkt verfügbar bleiben.

Darf die Gebäudeautomation Einfluss auf Brandschutzfunktionen nehmen?

Nein, Brandschutzfunktionen müssen jederzeit unabhängig und mit höchster Priorität arbeiten. Gebäudeautomation und Komfortfunktionen dürfen die Wirksamkeit von RWA-Anlagen im Brandfall nicht beeinträchtigen.